



BORDZEITUNG DER MARINE-JUGEND BRAUNSCHWEIG e.V.

April 2012



Osterfeuer 2012

Ostersonntag
08.04.2012
19:30 Uhr

Bratwurst

Cola

Stockbrot

Fassbier



Marineheim, Eisenbütteler Straße 26

termine Termine Termine Termine

April 2012

Gruppenstunden der Heuler

02.04. }
16.04. } 16:30 – 18:30 Uhr bis 14 Jahre
23.04. } 18:00 – 20:00 Uhr ab 15 Jahre
30.04. }

Gruppenstunde der B-Mannschaft

Donnerstags 17-19 Uhr außer 12.04.

Gruppenstunden der Ü 18

12.04. 19:00 – 21:00 Uhr

Vorstandssitzung:

26.04.

Vereinsstunden:

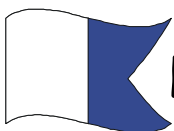
Nr. 04 07.04. Marineheim 9-14 Uhr Vorbereitung Osterfeuer
Nr. 05 05.05. Marineheim 9-14 Uhr Vorbereitung Anrudern

Aktivitäten im April:

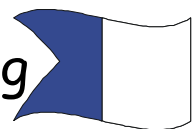
08.04. 19:30 Uhr Osterfeuer auf der Halbinsel

Vorschau für Mai:

06.05. Anrudern 11:00 Uhr - Eröffnung der Wassersaison -
25.05.-28.05. Landesmeisterschaften in Münster



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Unsere Geburtstagskinder im April:

Marine-Jugend
25.04. Frank Stiddien

Freundeskreis Marine-Jugend

04.04. Christoph Schwieter

05.04. Marco Schönian

08.04. Wolfram Wehling

09.04. Erna Harnisch

12.04. Herbert Lohr

**So etwas wie nichts gibt es nicht, es gibt nur Dinge,
die wir nicht sehen können.**

Bernhard Shaw

Marine-Jugend Braunschweig e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 25.02.2012

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2011
4. Geschäftsbericht des Vorstands
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahlen
9. Haushaltsplan für 2012
10. Festsetzung der Beiträge für 2012
11. Satzungsänderung
12. Anträge
13. Verschiedenes

zu 1.

Felix von Nitzsch begrüßt die Anwesenden.

zu 2.

Es sind zu Beginn der Versammlung 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit für die Versammlung ist somit festgestellt. Die Anwesenheitsliste findet sich in der Anlage.

zu 3.

Es gibt keine Einwände zum Protokoll der Jahreshauptversammlung von 2011. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

zu 4.

Der Geschäftsbericht des Vorstandes wird von Felix vorgetragen, er erwähnt das Winterhochwasser und den beschädigten Steg. Highlights des Jahres waren das Jahresanfangsbowling, die Eiswette, der Besuch der Abordnung der Korvette Braunschweig, das Labskausessen und das Osterfeuer, welches sich so gut entwickelt hat, dass uns zum wiederholten Mal die Getränke ausgegangen sind. Weitere Veranstaltungen waren das Anrudern mit den Vereinsmeisterschaften, die Ausrichtung der Landesmeisterschaften, die Teilnahme am Braunschweiger Nachtlauf, die FiBS-Woche der MJ, das Hafenfest, die Teilnahme an den Herbstwettkämpfen in Lütgen Dortmund, wo sich erstmalig nicht um die Verpflegung gekümmert werden musste. Es folgten das Abrudern, die Videonacht und das Silvesterfest. Es werden keine Fragen gestellt und keine Anmerkungen gegeben.

zu 5.

Helga Stiddien stellt der Versammlung den Kassenbericht vor. Der Kassenbericht liegt als Anlage dem Protokoll bei.

Martin Kater erklärt, dass die Rücklagen für den Steg aus einem Zuschuss DMB und einer Spende von Günther Bode stammen und die Ausgaben für eine Bodenanalyse aufgewendet wurden.

zu 6.

Die Kasse wurde am 24.02.2012 von Franziska Kleine und Boris Laue geprüft, es gibt keine Beanstandungen.

zu 7.

Thomas Richei stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Die Versammlung stimmt über den Antrag ab.

- Ja-Stimmen: 14
- Nein-Stimmen: 0
- Enthaltungen: 5

Der Vorstand ist entlastet.

Zu 8.

Martin Kater übernimmt den Vorsitz über die Versammlung.

Wahl des 1. Vorsitzenden:

Vorschlag: Martin Kater, Felix von Nitzsch, Britta Ronge

Felix von Nitzsch und Britta Ronge würden das Amt nicht annehmen. Martin Kater würde das Amt annehmen

- Ja-Stimmen: 14
- Nein-Stimmen: 0
- Enthaltungen: 5

Martin Kater nimmt die Wahl an.

Damit wird die Wahl eines 2. Vorsitzenden für 1 Jahr notwendig.

Wahl des 2. Vorsitzenden:

Vorschläge: Britta Ronge, Felix von Nitzsch, Jan Wendenburg

Britta Ronge würde das Amt annehmen. Jan Wendenburg und Felix von Nitzsch würden das Amt nicht annehmen.

- Ja-Stimmen: 15
- Nein-Stimmen: 0
- Enthaltungen: 4

Britta Ronge nimmt die Wahl an.

Wahl des Vermögensverwalters:

Vorschläge: Helga Stiddien, Felix von Nitzsch

Helga Stiddien würde das Amt annehmen. Felix würde das Amt nicht annehmen.

- Ja-Stimmen: 18
- Nein-Stimmen: 0
- Enthaltungen: 1

Helga Stiddien nimmt die Wahl an.

Wahl des Kassenprüfers:

Vorschläge: Florian Kater, Felix von Nitzsch, Boris Laue

Florian Kater und Boris Laue würden das Amt annehmen. Felix von Nitzsch würde die Wahl nicht annehmen.

Wahl des Kassenprüfers:	Boris	Florian
• Ja-Stimmen:	13	3
• Nein-Stimmen:	0	
• Enthaltungen:	3	

Boris Laue hat vorab schriftlich dem Wahlvorschlag und der Wahl zugestimmt.

Martin Kater bedankt sich im Namen des Vereins bei Felix von Nitzsch für sein jahrelangen Einsatz und seine Arbeit für den Verein. Felix erhält einen mit Fancywork verzierten Riemen als Geschenk überreicht.

Zu 9.

Der Haushaltsplan 2012 liegt allen vor und wird als Anlage diesem Protokoll beigelegt. Fragen können von der Versammlung gestellt werden.

Frank Stiddien fragt, ob eine Beitragserhöhung schon mit eingerechnet ist, dem ist nicht so. Jan Wendenburg fragt, warum die Rücklage Stegbau nicht erhöht wird. Martin Kater erklärt, dass die Rücklage aus dem Zuschuss des DMB und der Spende von Günther Bode besteht und vom Verein wird diese Rücklage nicht erhöht, dieser Haushaltspunkt ist extra für die Trennung der Spenden und Zuschüsse zum Stegbau.

Thomas Richei spricht an, dass für Sport/Ausbildungsgerät nur 250 Euro angesetzt sind und für den Klabauteermann 550 Euro eingeplant sind. Er fragt, ob es nicht besser wäre, die Anzahl der Klabauteermann-Ausgaben zu reduzieren, damit mehr Gelder für andere Punkte vorhanden sind. Sigrid Janssen-Kater erklärt, dass bei Reduzierung der Anzahl der Ausgaben sich voraussichtlich die Anzahl der Seiten erhöht und damit die Druckkosten steigen. Genauso steigen die Portokosten, wenn die Anzahl der versendeten Exemplare unter einen Mindestsatz fallen. Felix von Nitzsch erklärt, dass der Klabauteermann auch für den Freundeskreis eine Bedeutung hat und das im Punkt Sport/Ausbildungsgerät nur ein Teil der Anschaffungen ist, andere sind unter Investitionen aufgelistet.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Abstimmung zum Haushaltsplan:

Der Haushaltsplan wird mit 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt.

Zu 10.

Der Vorstand spricht sich für eine Erhöhung der Beiträge aus, wie er dies im letzten Jahr angekündigt hat. Der Vorstand schlägt vor, den Beitrag um 1 Euro monatlich zu erhöhen, wobei die Abstufung bei mehreren Familienmitgliedern erhalten bleiben.

Die Beitragserhöhung wird mit 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt.

Der Beitrag steigt somit auf 9,50 Euro im Monat.

Zu 11. Satzungsänderungen

Es liegen keine Anträge auf Satzungsänderung vor.

Zu 12. Anträge

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.

Zu 13. Verschiedenes

Martin Kater berichtet über den Steg. Er erklärt, dass sich der Vorstand bemüht, Gelder für den Steg zu besorgen. Es wurden schon eine Probebohrung zur Ermittlung des Untergrundes durchgeführt und es läuft eine Statikberechnung, welche aber gerade gestoppt wurde, da die Vorstellung der Statikerin nicht durchführbar sind. Ein Neubau des Stegs wird auf etwa 30.000 Euro geschätzt, zu dieser Summe fehlt derzeit etwa noch die

Hälfte. Der Vorstand hat schon die Stadt Braunschweig angesprochen, doch diese kann so direkt nichts machen, da sie befürchtet eine Präzedenzfall schafft und somit sich noch anderer Forderungen ausgesetzt wird. Aber es sind noch weitere Gespräche im Gange. Thomas wendet ein, dass eine Summe von 30.000 Euro für die paar Mitglieder, die noch aktiv in der Marine-Jugend sind, einfach übertrieben hoch ist. Er wendet ein, dass Gelder für Bodengutachten und Statik 'verbrannt' werden. Martin Kater erwidert, dass der Steg kein Projekt der MJ allein ist, sondern ein Problem aller Heimvereine. Derzeit hat die MJ nur etwa 2.500 Euro eigenes Geld verplant, der Rest soll über Spenden, Zuschüssen und die weiteren Vereine zusammen kommen.

Jan Wendenburg fragt, ob wir bei einem Aufwand von 30.000 Euro nicht eine angedachte Spundwand-Lösung selbst tragen könnten, darauf erwidert Martin, dass diese Lösung für einen 30 m langen Steg teurer wird. Die MJ ist im Gespräch mit einem Stegbauer. Es werden viele verschiedene Ansichten und Vorschläge vorgetragen, die so auch schon vom Vorstand durch diskutiert wurden. Eine Lösung wird nicht gefunden. Weitere Themen zum Punkt 'Verschiedenes' kommen nicht auf.

Martin Kater bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Jahreshauptversammlung der Marine-Jugend Braunschweig e.V. (16:10 Uhr).

Schriftführer

1. Vorsitzender

Liebe Bäckerinnen und Bäcker!

Wir brauchen mal wieder ein paar leckere Torten und Kuchen zum Anrudern. Suchen Sie uns Ihr leckerstes Rezept heraus und dann nichts wie los. Bitte sagen Sie uns oder Ihren Kindern Bescheid, ob Sie einen Kuchen mitbringen.

Mit bestem Dank Martin & Team



Warum ist die Banane krumm?

Diesen Spruch kennt wohl jeder von Euch. Aber warum ist die Banane nun krumm. Es gibt da die Geschichte, vom Bananenbieger. Also ein Knecht, der einzig und allein die Aufgabe hat, die Bananen während des Wachstums zu beobachten und vorsichtig zu biegen. Aber das ist natürlich alles Quatsch. Der eigentliche Grund, warum Bananen krumm sind hat mal wieder mit der Seefahrt zu tun. Früher wurden die Bananen ja mit Schiffen übers Meer zu uns gebracht. Damit nun sehr viele Bananen pro Schiffsladung nach Europa gebracht werden konnten, wurden die Bananen so gezüchtet, dass sie sich dem Schiffsrumpf anpassten. Da ja die Schiffe in der Regel früher bauchig waren, sollten die Bananen eben krumm sein, damit sie sich der Schiffsförm anpassen und somit mehr Bananen geladen werden konnten. Logisch oder??!

Labskaus 2012



erfahren dürfen. So waren diesmal unsere ehemalige Bezirksbürgermeisterin und jetzt Fraktionsvorsitzende der CDU, Frau Eva Ziegler-Schrey wieder da, sowie Mitglieder aus unseren befreundeten Vereinen, der MV Braunschweig, des Freundeskreises, des SVBS, der MJ Helmstedt und natürlich die Eltern unserer Mitglieder. Es war ein gemütlicher, unterhaltsamer Abend. Leo hatte wieder alles

Unser Labskausessen war mal wieder gut besucht. Dieses Essen ist einmal natürlich für das gesellige Beisammensein für uns und unsere Mitglieder, deren Eltern, Freunde und Förderer der Marine-Jugend gedacht. Gleichzeitig nutzen wir das Labskausessen immer auch um Danke zu sagen für die vielfältig Hilfe und Unterstützung, die wir das ganze Jahr über von eben diesen Menschen



vorzüglich zubereitet. Ein Hoch auf unseren Leo, der uns auch im nächsten Jahr hoffentlich wieder ein leckeres Labskaus kocht.

Danke auch an unsere Jugendlichen, die den Job an der Theke übernommen haben und allen Helfern vor, während und nach dem Essen.

SJK

Das Spiegelei

Spiegeleier gelten zu Unrecht als primitivstes Gericht in der Küche. Das Soll heißen, wie wenig Ahnung der jeweilige Koch vom Kochen hat.

Die Eier sind in der Tat nicht kompliziert, aber doch schwierig genug um

nicht immer zu gelingen und den Kochbuchschreibern immer wieder einen Platz in ihren Büchern einräumt.



Aber woher kommt der Name Spiegelei?

Ursprünglich entstand der Name "Spiegelei" im 18. Jahrhundert.

Man nannte es so nach dem glänzenden Eidotter!!

Aber was die meisten für ein Spiegelei halten, ist ein Setzei!

Spiegeleier werden von beiden Seiten gebraten.

Aber Freunde des flüssigen Eigelbs wie ich werden sich dann in Zukunft sicher statt des Spiegeleis ein Setzei zaubern.

Ich wünsche allen weiterhin recht guten Appetit.

KK

Marine-Jugend Braunschweig e.V.

Eigenes Heim am Scherbelberg (Bürgerpark) in Braunschweig
Parkplätze sind vorhanden



Unsere Gruppen:

Miniheuler bis 8 Jahre, Heuler ab 8 Jahre, aufgenommen werden Mädchen und Jungen.

Nähere Auskünfte werden bei den regelmäßigen Gruppenzusammenkünften gerne erteilt oder bei Martin Kater (Gruppenleiter und 1. Vorsitzender) 0531/ 33 79 24 oder Britta Ronge (2. Vorsitzende) 0531/129 446 86.

Anschrift:

Marine-Jugend Braunschweig e.V.
Eisenbütteler Str. 26
38 122 Braunschweig
www.mjbs.de

Bankverbindung: Nord/LB Braunschweig Konto 189 0 946 BLZ 250 500 00

Der "Klabautermann" - Bordzeitung der Marine-Jugend Braunschweig e.V. ist das offizielle Organ der Marine-Jugend Braunschweig e.V. Er wird vom Vorstand herausgegeben. Verantwortlich ist die Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht immer der Meinung des Vorstandes.

SJK= Sigrid Janssen-Kater / MK = Martin Kater / BR = Britta Ronge

Artikel müssen bis zum **20. April** bei der Redaktion sein.